Das Sündopfer ... [3.Mo 4]

dos goselletos Duisstan	day saysay Cayasiada	ain as Filmston	sings vers Valledes Landes	
des gesalbten Priester	der ganzen Gemeinde	eines Fürsten	eines vom Volk des Landes	
1 Und der HERR redete zu Mose und				
sprach:				
2 Rede zu den Kindern Israel und				
sprich:				
 Wenn jemand aus Versehen sün- 				
digt gegen irgendeines der Ver-				
bote des HERRN,				
 die nicht getan werden sollen 				
 und irgendeines von ihnen tut – 				
• 3 wenn der gesalbte Priester	• 13 Und wenn die ganze Ge-	• 22 Wenn ein Fürst sündigt und	• 27 Und wenn jemand vom Volk	
sündigt	meinde Israel aus Versehen sün-	tut aus Versehen eins	des Landes aus Versehen sündigt,	
_	digt,			
	 und die Sache ist verborgen 			
	vor den Augen der Versamm-			
	lung,			
o nach einem Vergehen des Vol-	 und sie tun eines von allen Ver- 	von allen Verboten des HERRN,	indem er eins von den Verboten	
kes,	boten des HERRN,	seines Gottes,	des HERRN tut,	
	 die nicht getan werden sollen, 	 die nicht getan werden sollen, 	 die nicht getan werden sollen, 	
	 und verschulden sich, 	 und verschuldet sich, 	 und sich verschuldet, 	
	and versendiden sien,	and versendidee sien,	and sien versendidet,	
	14 und die Sünde wird bekannt,	23 und seine Sünde ist ihm kund-	28 und seine Sünde ist ihm kund-	
	 die sie dagegen begangen ha- 	getan worden,	getan worden,	
	ben,	o worin er gesündigt hat,	o die er begangen hat,	
	Den,	worm er gesundigt nat,	o die ei begangen nat,	
 so soll er für seine Sünde, 	so soll die Versammlung	so soll er seine Opfergabe brin-	so soll er seine Opfergabe brin-	• 32 Und wenn er
-	so soil die versammung	<u> </u>	· =	• 32 Oliu Wellii ei
o die er begangen hat,		gen,	gen,	
a dome HEDDNI alicent investor Cit	alman lumman Cd	ainan Ziananha -l-	sing 7ings	ala Cabat buinat ala sala a Out
dem HERRN einen jungen Stier	einen jungen Stier	einen Ziegenbock,	eine Ziege	ein Schaf bringt als seine Opfer-
o ohne Fehl		o ein Männchen	o ohne Fehl,	gabe zum Sündopfer,
		o ohne Fehl.	o ein Weibchen,	o so soll es ein Weibchen
				o ohne Fehl sein, das er bringt.
darbringen zum Sündopfer.	darbringen zum Sündopfer		• für seine Sünde, die er begangen	
			hat.	
4 Und er soll den Stier an den	• und ihn vor das Zelt der Zusam-			
Eingang des Zeltes der Zusam-	menkunft bringen.			
menkunft				
 vor den HERRN bringen 				

•	und seine Hand auf den Kopf des Stieres legen	 15 Und die Ältesten der Ge- meinde sollen ihre Hände auf den Kopf des Stieres legen vor dem HERRN, 	24 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Bockes legen	• 29 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen	33 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen
•	und den Stier schlachten o vor dem HERRN.	und man soll den Stier vor dem HERRN schlachten.	 und ihn schlachten an dem Ort, wo man das Brandopfer vor dem HERRN schlachtet: Es ist ein Sündopfer. 	und das Sündopfer schlachten an dem Ort des Brandopfers.	 und es zum Sündopfer schlachten an dem Ort, wo man das Brandopfer schlachtet.
	5 Und der gesalbte Priester nehme vom Blut des Stieres und bringe es in das Zelt der Zu- sammenkunft;	 16 Und der gesalbte Priester bringe vom Blut des Stieres in das Zelt der Zusammenkunft, 	• 25 Und der Priester nehme vom Blut des Sündopfers	30 Und der Priester nehme von seinem Blut	34 Und der Priester nehme vom Blut des Sündopfers
	6 und der Priester tauche seinen Finger in das Blut und sprenge von dem Blut sie- benmal vor dem HERRN gegen den Vorhang des Heiligtums hin.	 17 und der Priester tauche seinen Finger in das Blut und sprenge siebenmal vor dem HERRN gegen den Vorhang hin. 	mit seinem Finger	mit seinem Finger	mit seinem Finger
•	 7 Und der Priester tue von dem Blut an die Hörner des Altars o des wohlriechenden Räucherwerks, o der im Zelt der Zusammenkunft ist, 	 18 Und er tue von dem Blut an die Hörner des Altars, der vor dem HERRN, der im Zelt der Zusammenkunft ist; 	 und tue es an die Hörner des Brandopferaltars; 	 und tue es an die Hörner des Brandopferaltars; 	und tue es an die Hörner des Brandopferaltars;
•	 vor dem HERRN; und alles Blut des Stieres soll er an den Fuß des Brandopferaltars gießen, der am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft ist. 	 und alles Blut soll er an den Fuß des Brandopferaltars gießen, der am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft ist. 	 und sein Blut soll er an den Fuß des Brandopferaltars gießen. 	 und all sein Blut soll er an den Fuß des Altars gießen. 	und all sein Blut soll er an den Fuß des Altars gießen.
	 8 Und alles Fett vom Stier des Sündopfers soll er von ihm abheben: das Fett, das das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das am Eingeweide ist, 9 und die beiden Nieren 	19 Und all sein Fett soll er von ihm abheben	• 26 Und all sein Fett soll er	 31 Und all sein Fett soll er abtrennen, so wie das Fett von dem Friedensopfer abgetrennt wird; 	35 Und all sein Fett soll er abtrennen, so wie das Fett des Schafes vom Friedensopfer abgetrennt wird;

 und das Fett, das an ihnen, das an den Lenden ist, und das Netz über der Leber, samt den Nieren soll er es abtrennen, 10 so wie es abgehoben wird vom Rind des Friedensopfers; und der Priester soll es auf dem Brandopferaltar räuchern. 11 Und die Haut des Stieres und all sein Fleisch samt seinem Kopf und seinen Beinen und seinem Eingeweide und seinem Mist: 	• und auf dem Altar räuchern.	auf dem Altar räuchern, ○ wie das Fett des Friedensop- fers.	 und der Priester soll es auf dem Altar räuchern zum lieblichen Geruch dem HERRN. 	 und der Priester soll es auf dem Altar räuchern, auf den Feueropfern des HERRN.
	 20 Und er soll mit dem Stier tun, wie er mit dem Stier des Sündop- fers getan hat; so soll er damit tun. 			
	 Und so tue der Priester Sühnung für sie, 	 Und so tue der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, 	Und so tue der Priester Sühnung für ihn,	 Und so tue der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, o die er begangen hat,
	und es wird ihnen vergeben werden.	und es wird ihm vergeben werden.	und es wird ihm vergeben werden.	und es wird ihm vergeben werden.
 12 Den ganzen Stier soll er hin- ausbringen außerhalb des Lagers an einen reinen Ort, zum Schutthaufen der Fetta- sche, 	 21 Und er soll den Stier hinausbringen außerhalb des Lagers 			
 und soll ihn auf Holzscheiten mit Feuer verbrennen; auf dem Schutthaufen der Fettasche soll er verbrannt werden. 	 und ihn verbrennen, so wie er den ersten Stier verbrannt hat: 			
	Es ist ein Sündopfer der Versammlung.			